

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 27. Mai 2014 in der Auentalschule in Sauldorf-Rast

TOP 1

OD Krumbach, Linksabbiegespur mit Querungshilfe zum Gewerbegebiet Maienberg; Vorstellung der Planung

Die Planung wurde von Herrn Torsten Novinsky vom Ing.-Büro Langenbach aus Sigmaringen vorgestellt. Es ist vorgesehen, die Abbiegespur so anzulegen, dass der Fahrbahnteiler ortsauswärts in Richtung Meßkirch als Querungshilfe für Radfahrer genutzt werden kann. Im Zuge dieser Maßnahme wird die Entwässerungsrinne an der Einmündung zum Gewerbegebiet entfernt, so dass die Zufahrt verbessert wird. Die Gesamtkosten der Abbiegespur belaufen sich auf 237.000 €, wobei auf die Gemeinde Sauldorf 112.000 € entfallen. In diesen Kosten sind die Gehwegerneuerung, die Glasfaserleerrohrverlegung und die Rohrverlegung für den Brandschutz noch nicht enthalten. Sobald die Genehmigung der Bundesstraßenverwaltung vorliegt kann die Ausschreibung erfolgen. Die Gemeindeverwaltung hofft, dass mit den Arbeiten im Herbst begonnen werden kann. Die Bauzeit wird voraussichtlich 4 Wochen betragen.

TOP 2

Förderprogramm zum Abriss alter bzw. nicht mehr erhaltenswerter Bausubstanz für die Teilorte Rast und Wasser – Genehmigung der eingegangenen Anträge

Bei der Gemeinde sind weitere 6 Anträge für das kommunale Abrissprogramm der Gemeinde Sauldorf für die Teilorte Rast und Wasser eingegangen. Da die endgültige Bewilligung durch das Regierungspräsidium noch nicht vorliegt, hat der Gemeinderat die Verwaltung beauftragt, nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides des Regierungspräsidiums Tübingen die eingegangenen Förderanträge entsprechend den Vorgaben des Förderprogramms zu genehmigen.

TOP 3

Geplante Gemeinschaftsschule in Mühlingen-Zoznegg – Stellungnahme der Gemeinde Sauldorf

Die Gemeinde Mühlingen beabsichtigt am Standort Mühlingen-Zoznegg eine Gemeinschaftsschule einzurichten. Im Rahmen der „Regionalen Schulentwicklung“ ist für die Antragstellung auch eine Stellungnahme der benachbarten Schulträger erforderlich.

In der Prognose der Gemeinde Mühlingen wird davon ausgegangen, dass etwa 3 bis 6 Schüler aus Sauldorf die neue Schule besuchen werden. Die Busverbindungen von Sauldorf nach Zoznegg sind aufgrund der Linien in Richtung Stockach relativ gut vorhanden und würden bei Bedarf von der Gemeinde Mühlingen optimiert (z.B. Zwischenhalt mit Umsteigemöglichkeit) werden. Die meisten Schüler aus der Gemeinde Sauldorf orientieren sich nach Meßkirch. In Meßkirch wird derzeit eine neue Schulkonzeption ausgearbeitet; konkrete Umsetzungsplanungen für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sind bislang noch nicht vorhanden. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass auch am Schulstandort Meßkirch entsprechende Planungen umgesetzt werden. Nachdem für den Standort Sauldorf die Einrichtung einer entsprechenden Schulart mangels Schüler nicht mehr möglich ist, wird von Seiten des Gemeinderats die Einrichtung jeder zusätzlichen Schulart in unserer Region sehr begrüßt, zumal hiermit ein zusätzliches Bildungsangebot geschaffen wird, das auch von den Schülerinnen und Schülern aus dem Gemeindegebiet Sauldorf genutzt werden könnte. Letztlich ist es aber die Entscheidung der Eltern und der Schüler, welche weiterführende Schule sie besuchen; hierauf haben die Kommunen keinen direkten Einfluss. Des Weiteren wäre es Angelegenheit der Gemeinde Mühlingen als Schulträger entsprechende Busverbindungen einzurichten.

TOP 4

Sektoraler Teilflächennutzungsplan Windkraft - Entwurfsfeststellung und öffentliche Auslegung

Die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Meßkirch – Leibertingen – Sauldorf hat in der Sitzung am 31.01.2012 den Beschluss zur Aufstellung eines sektoralen Teilflächennutzungsplans Windkraft beschlossen. Das mit der Planung beauftragte Büro Senner aus Überlingen hat für den Gesamtbereich der Verwaltungsgemeinschaft basierend auf einer fundierten Flächenanalyse

Konzentrationszonen erarbeitet, auf denen Windkraftanlagen errichtet werden können. Mit der Ausweisung dieser Flächen wurde der Forderung der Landesentwicklung nach Schaffung von substanziellem Raum für die Erzeugung von Strom durch Windkraft Rechnung getragen. Ein Wirksamkeitsbeschluss wurde in der Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 19.09.2013 gefasst. Der sektorale Teil - FNP Windkraft wurde daraufhin dem Landratsamt Sigmaringen zur Genehmigung vorgelegt. Mit Schreiben vom 04.11.2013 wurde die Erteilung der Genehmigung verweigert, begründet zum einen durch formale Fehler beim Bekanntmachungstext zur Ofenlage und zum anderen aufgrund eines Abwägungsdefizits, da eine eigene gemeindliche Abwägung aus Sicht der Genehmigungsbehörde nicht erfolgte.

In einem gemeinsamen Gespräch zwischen LRA, Raumordnung und Regionalverband wurde festgelegt, wie das Abwägungsdefizit geheilt werden kann. Zudem ergab sich, dass aufgrund neuer gesicherter Rotmilanhorste in der näheren Umgebung der Konzentrationszone Sauldorf, diese Fläche nun vollständig aus dem Entwurf genommen werden musste. Ein neuer überarbeiteter Entwurf des Teilflächennutzungsplans Windkraft der VVG ohne eine Konzentrationszone im Gemeindegebiet Sauldorf muss daher erneut festgestellt und in einem erneuten Verfahren öffentlich ausgelegt und später beschlossen werden.

TOP 5

Dezentrale Abwasserbeseitigung – Vergabe der Abfuhr bzw. Leerung der Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben

Nach Kündigung durch den bisherigen Auftragnehmer mussten die Entsorgungsleistungen ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, diese Leistungen an Herrn Markus Reichle aus Sauldorf-Wasser zu vergeben.

TOP 6

Baugesuche

Zu den Baugesuchen von

- Reinhold Gindele und Monika Uhlmann-Gindele in Sauldorf-Bietingen bezügl. Neubau eines Garagen- und Abstellgebäudes mit Gästewohnung im Dachgeschoss auf Flst. Nr. 18, Gemarkung Bietingen
- Irene Musiol, Carl-Hauser-Str. 7 in Meßkirch bezügl. Kenntnisgabeverfahren; Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 169/8, Gemarkung Wasser

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt bzw. Kenntnis genommen.